

N I E D E R S C H R I F T

über die 4. Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Gummersbach vom 15.09.2015 im Jugendzentrum Bernberg.

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses waren durch die fristgerechte Einladung einberufen. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Der Jugendhilfeausschuss ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Anwesend sind:

Mitglieder

Stadtverordneter Karl-Otto Schiwiek

Stadtverordnete Marita Cordes

Stadtverordnete Edith Katharina Roth

Stadtverordneter Reinhard Elschner

Vertretung für Herrn Matthias Thul

Stadtverordneter Jürgen Gogos

bis TOP 3

2. stellv. Bürgermeisterin Helga Auerswald

Vertretung für Herrn Helmut Schillingmann

Stv. Sven Lichtmann

als Vertreter für Stv. Gogos ab TOP 4

Stadtverordneter Stefan Brauweiler

Stadtverordnete Astrid Schumann

Sachkundiger Bürger Dieter Frey

Sachk. Bürgerin Christiane Gelfart

bis TOP 3

Monika Weispfennig

als Vertreter für Frau Gelfahrt ab TOP 4

Sachk. Bürger Franz-Josef Heimann

Sachkundiger Bürger Heinz Kemper

sachkundiger Bürger Pfarrer Norbert Fink

sachk. Bürgerin Martina Albrecht

Vertretung für Frau Jutta Becker

sachkundiger Einwohner Gerardo Piera

Sachk. Bürgerin Hamiyet Dargus

Vertretung für Frau Gabriele Müller

Beratendes Mitglied Petra Wittkowski

Beratendes Mitglied Harald Gaadt

Beratendes Mitglied Norbert Kriesten

Beratendes Mitglied Pfarrer Hermann Bednarek

Sachkundiger Bürger Thomas Bolte

Verwaltung

Beig. Raoul Halding-Hoppenheit

StVwD. Thomas Hein

Beate Reichau-Leschnik

Schriftführerin Brigitte Miebach

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

Gäste

Stadtverordnete Ute Fritz-Schäfer

Sachk. Bürgerin Edda Puhl

Entschuldigt:

Mitglieder

Stadtverordneter Matthias Thul

Stadtverordneter Helmut Schillingmann

Stadtverordneter Johannes Diehl

Sachk. Bürgerin Jutta Becker

Stv. als beratendes Mitglied Gabriele Müller

Beratendes Mitglied Reimund Heidkamp

Beratendes Mitglied Michael Nedell

Die Niederschrift führt: Brigitte Miebach

Sitzungsbeginn 18:00 Uhr

Sitzungsunterbrechung:

Sitzungsende: 19:50 Uhr

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil:

- TOP 1 Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 2 Vorstellung des Kinderschutzbundes Oberberg durch Frau Edda Puhl
- TOP 3 Besucherzahlen der städt. offenen Jugendarbeit
Vorlage: 02681/2015
- TOP 4 9. Familienzentrum in Gummersbach
Vorlage: 02667/2015
- TOP 5 Vergabe einer Waldgruppe
Vorlage: 02668/2015
- TOP 6 Vorstellung offene Jugendarbeit in Gummersbach
- TOP 7 Mitteilungen
- TOP 7.1 Lindenforum

Öffentlicher Teil:

TOP 1

Niederschrift der letzten Sitzung

Es ergeben sich keine Wortmeldungen. Die Niederschrift der letzten Sitzung des Jugendhilfeausschusses ist damit einstimmig genehmigt.

TOP 2

Vorstellung des Kinderschutzbundes Oberberg durch Frau Edda Puhl

Frau Edda Puhl, Vorsitzende des Kinderschutzbundes Oberberg e. V. stellt die Arbeit des Kinderschutzbundes Oberberg ausführlich vor.

TOP 3

Besucherzahlen der städt. offenen Jugendarbeit

Vorlage: 02681/2015

Herr Hein erläutert die vorgelegten Diagramme. Frau Reichau-Leschnik weist ergänzend darauf hin, dass in den Besucherzahlen des AJZ Bernberg auch die Senioren enthalten sind. Frau Auerswald regt an, diese Zahlen weiter zu erfassen und auszuwerten, um eine Entwicklung der Zahlen auf der Zeitschiene verfolgen zu können.

Vor der Behandlung von TOP 4 erklärt sich Herr Gogos zu den Tagesordnungspunkten 4 und 5 für befangen und verlässt die Sitzung.

TOP 4

9. Familienzentrum in Gummersbach

Vorlage: 02667/2015

Herr Hein erläutert nochmals die Kriterien und Schwerpunkte, die für die Auswahl eines Familienzentrums maßgeblich sind. Er informiert dabei über die wesentlichen Unterschiede der beiden zur Wahl stehenden KITA's. Im Ergebnis liegt KITA KinderLeben im Ranking eindeutig vor der KITA Margot-Paatzig.

Frau Auerswald erklärt, dass die Kriterien für das Ranking im Detail nicht bekannt waren und das Auswahlverfahren nicht transparent in der Vorlage dargestellt wurde. Daher bestehe nunmehr auf Seiten der SPD-Fraktion noch Beratungsbedarf. Sie bittet darum die Beschlussfassung in dieser Sache zu verschieben.

Herr Halding-Hoppenheit weist darauf hin, dass eine Verschiebung nicht mehr möglich sei, da die Benennung der KITA gegenüber dem Land bereits im Sommer hätte erfolgen sollen. Bei einer weiteren Verzögerung der Beschlussfassung laufe man Gefahr, gar keine Fördergelder zu erhalten.

Die Sitzung wird von 18:55 bis 19:02 Uhr unterbrochen. Die SPD-Fraktion zieht sich zur internen Beratung zurück.

Nach Wiedereröffnung der Sitzung bittet Herr Brauweiler darum, dass zukünftig die schriftlichen Vorlagen in dieser Frage ausführlicher erfolgen. Frau Auerswald erklärt, dass sich die SPD-Fraktion aus zuvor genannten Gründen der Entscheidung enthalte.

Nachfolgender Beschluss wird sodann bei 4 Enthaltungen und 10 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen:

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Tageseinrichtung für Kinder des Trägers Verein Lebensraum Oberberg e. V. in Steinenbrück als Familienzentrum für das Kindergartenjahr 2015/16 dem Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen zu benennen. Für den Fall der Bewilligung eines weiteren zusätzlichen Familienzentrums durch das Land wird die Tageseinrichtung für Kinder des Trägers AWO Kreisverband Rhein-Oberberg e. V. in Strombach dem Land benannt.

TOP 5

Vergabe einer Waldgruppe

Vorlage: 02668/2015

Herr Hein erläutert die Vorlage.

Frau Cordes regt an, dass die Träger ihre Konzepte im Jugendhilfeausschuss vorstellen. Dieser Vorschlag trifft auf allgemeine Zustimmung.

Herr Hein weist darauf hin, dass dies durchaus möglich sei, jedoch die Auswahl des Trägers unabhängig davon nach objektiv vergleichenden Kriterien zu erfolgen habe.

Nachfolgender Beschluss wird einstimmig ohne Stimmenthaltung gefasst:

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt mit den beiden Trägern AWO Rhein-Oberberg und Lebensraum Oberberg Verhandlungen über die Angliederung einer zusätzlichen Kitagruppe als Waldgruppe in den Einrichtungen in Strombach / Steinenbrück zu führen. Die Verhandlungen sollen Standort, Öffnungszeiten, Gruppenform, personalübernahme und Konzept Regeln. Die Ergebniss werden dem Jugendhilfeausschuss zur Beschlussfassung über die Trägerschaft in der ersten Sitzung 2016 vorgelegt.

TOP 6

Vorstellung offene Jugendarbeit in Gummersbach

Frau Reichau-Leschnik gibt einen Überblick über die vielfältigen Angebote der offene Jugendarbeit in Gummersbach.

Die Ausführungen werden vom Jugendhilfeausschuss zustimmend zur Kenntnis genommen.

**TOP 7
Mitteilungen**

**TOP 7.1
Lindenforum**

Auf die Frage von Herrn Frey zu den Planungen des Lindenforums (Umgestaltung des Schulhofes des Lindengymnasiums) erklärt Herr Schiwiek, dass er die Verwaltung gebeten habe in einer der nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses darüber zu berichten

Karl-Otto Schiwiek
Vorsitz

Raoul Halding-Hoppenheit
Beigeordneter

Brigitte Miebach
Schriftführung